

Interkulturelle Philosophie

Mehrsprachigkeit, Pluralismus und Universalismus

Montag, 4.7.2016

11:00 Begrüßung und Einführung

Sabine Kunst (Berlin): Grußworte der Präsidentin der HU

Elias Jammal (Heilbronn): Begrüßung

Boike Rehbein (Berlin): Mehrsprachigkeit, Verstehen und Philosophie – die Fragestellung der Tagung

11:45 Erkenntnis, Ethik und Interkulturalität

Gregor Paul (Karlsruhe): „Alle Menschen sind Menschen“ – aus philosophischer Perspektive

Ole Döring (Berlin): Sprache(n) der Philosophie

Kai Kresse (New York/Berlin): Orientierung im Denken, Sprache und intellektuelle Praxis im Blick auf Afrika

13:15 Mittagspause

14:30 Interkulturelle Philosophie, Universalismus und Gesellschaft

Monika Kirloskar-Steinbach (Konstanz):

Menschenrechtsbegründungen und gesellschaftliche Pluralität

Andreas Vasilache (Bielefeld): Probleme interkultureller Anerkennung im nicht-essentialistischen Kulturverständnis

15:30 Kaffeepause

Dienstag, 5.7.2016

9:00 Philosophieren in außereuropäischen Sprachen

Lutz Diegner (Berlin): Aspekte swahilisprachiger Philosophie

Benjamin Baumann (Berlin): Die Gleichzeitigkeit unterschiedlicher soziokultureller Perspektiven in Thailand

Behrouz Alikhani (Münster): Daryoush Ashouri und seine Theorie über ‚offene‘ versus ‚geschlossene‘ Sprachen

Ineke Phaf-Rheinberger (Berlin): Enrique Dussel: Anti-Cartesian Meditations

11:00 Kaffeepause

Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6
Senatssaal

16:00 Interkulturelle Philosophie und Mehrsprachigkeit

Hans Julius Schneider (Potsdam): Sprachspiel und Horizontverschmelzung

Georg Stenger (Wien): Dimensionale Differenzen in der Sprache und zwischen den Sprachen

17:00 Philosophie und Übersetzung

Gabriele Münnix (Bonn): Quasi dasselbe mit anderen Worten? Zur Philosophie der Übersetzung

Franz Martin Wimmer (Wien): Sollen Philosophen übersetzen?

18:30 Buchvorstellung

Franziska Duebgen/Stefan Skupien: Afrikanische politische Philosophie

11:30 Philosophieren in außereuropäischen Sprachen

Josef Estermann (Luzern): Andine Philosophie und indoeuropäische Sprachen

Anke Graneß (Wien): Philosophie in Afrika im Spannungsfeld zwischen Mehrsprachigkeit und Interdisziplinarität

Fabian Heubel (Taipeh/Frankfurt): Chinesische und chinesischsprachige Philosophie

13:00 Mittagspause

14:00 Abschlussdiskussion

Moderation Henning Klöter (Berlin): Wie können und sollen anderssprachige Philosophien verstanden werden?